



HOCKEY
TENNIS
CLUB
WÜRZBURG

AUSGABE 1/2018

CLUB

NEWS



+++ A-MÄDCHEN WERDEN BAYERISCHER HALLEN-VIZEMEISTER +++
+++ DAMEN- UND HERREN-TEAM SCHAFFEN KLASSENERHALT +++



Verbundenheit
ist einfach.



Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der Vereine und Projekte
in der Region fördert.

gut-fuer-mainfranken.de

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Hockey-Kindertag in der s.Oliver Arena



Über 100 Kinder schnupperten am schulfreien Buß- und Betttag wieder in der s.Oliver Arena Hockey. Der HTCW hatte mit zahlreichen Helfern ein ganztägiges Programm auf die Beine gestellt.
Foto: Robert Menschick

INHALT

- | | |
|---|--|
| <p>3 Bild der Saison:
Hockey-Kindertag</p> <p>5 Editorial</p> <p>6 Termine</p> <p>7 Einladung Anhockey</p> <p>8 Aus der Mitgliederversammlung 2018</p> <p>10 Erfolgreiche Werbung für Spenden für den neuen Kunstrasen</p> <p>11 Nach Herzenslust Tennis spielen im HTCW</p> <p>12 Datenschutz im HTC Würzburg</p> <p>14 Hockey-Kindertag in der s.Oliver Arena</p> <p>16 Ein Jahr Schulhockey AG</p> <p>19 Winterlicher Weihnachtsmarkt 2017</p> <p>20 1. Herren
Als Aufsteiger souverän die Klasse gehalten</p> <p>26 2. Herren
Vizemeister in der Verbandsliga</p> <p>28 Damen
Holprige Saison mit positivem Ergebnis</p> <p>30 Jugend-Vorbereitungsturnier in Berlin</p> | <p>34 A-Mädchen
Bayerischer Vizemeister</p> <p>36/37 Spielplan Feld 2018</p> <p>39 A-Mädchen
bei der Süddeutschen</p> <p>46 B-Knaben
Dritter in Nordbayern</p> <p>49/51 Männliche und weibliche A-Jugend im Bild</p> <p>52 D-Mädchen
Tolle Saison mit vielen Spielen</p> <p>54 Abschlussfahrt der Minis</p> <p>57 D-Knaben
im Bild</p> <p>60 Dunkelhockey-Aktion</p> <p>62 Tabellen Halle 2017/18</p> <p>64 Pressespiegel</p> <p>67 Runde Geburtstage 2018</p> <p>67 Willkommen im HTCW-Hockeshop</p> <p>68 Vorstand</p> <p>69 Training Feld 2018</p> <p>70 Redaktionsschluss/Beiträge</p> |
|---|--|

Titelbild:

Süddeutsche Hallen-Meisterschaft der A-Mädchen in Bad Dürkheim: Die Würzburger Bank und Klara Eiselein (links) beobachten einen HTCW-Angriff mit Nele Pöhler gegen den späteren Süd-Meister und deutschen Vizemeister Mannheimer HC (0:2).
Foto: Seybold/Pöhler



Liebe Mitglieder und Freunde des Hockey- und Tennis-Club Würzburg,

der HTCW ist etwas ganz Besonderes. Das bestätigte sich kürzlich wieder auf unserer Mitgliederversammlung. Während anderen Sportvereinen die ehrenamtlichen Mitarbeiter ausgehen, standen bei den Neuwahlen zum 2. Vorsitzenden und zum männlichen Jugendwart im HTCW sogar jeweils zwei Bewerber zur Verfügung. Bis auf das Amt des Hockey-Sportwartes konnten alle Positionen wieder besetzt werden. Und ich bin optimistisch, dass uns das auch noch gelingt.

Die Stimmung im Club ist gut. Eine Vielzahl von Mitgliedern setzt sich bereits jetzt regelmäßig für den Verein ein. Weitere haben wissen lassen, dass auch sie bereit stehen. Sie wollen sich beispielsweise in den neuen Arbeitsgruppen „Turniere und Veranstaltungen“, „Kommunikation“ und „Non-Hockey“ engagieren. Das wird unserem Verein frischen Schwung bringen.

Unser Dank gilt Rainer Schua, der seit dem Jahr 2003 – unterstützt von Ehefrau Marlies – viel geleistet hat, zunächst als Jugendwart und später als 2. Vorsitzender, bereit auch für zusätzliche Zeugwartsaufgaben. Beide sind dem HTCW so verbunden, dass sie dem Verein bestimmt auch weiterhin viel Gutes tun werden. Unserem neuen 2. Vorsitzenden Andras Limmer wünsche ich viel Freude an seiner neuen

Aufgabe. Viele kennen ihn schon. Als Vater Hockey spielender Kinder hat er unseren Sport auch für sich selbst entdeckt. Bei verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen und zuletzt als „Kopf“ der Arbeitsgruppe Schulhockey/Mitgliederwerbung hat er sich schon als kompetenter und gut vernetzter Vereinsmitarbeiter gezeigt.

Stolz macht mich auch, dass wir es im HTCW gemeinsam geschafft haben, die erforderlichen Spenden für die Kunstrasensanierung in Höhe von 50 000 Euro zusammenzubekommen. Auch wenn noch nicht klar, ob die dringend erforderliche Erneuerung des Platzes noch in diesem Jahr gelingen kann, so darf die Vorfriede auf den neuen Kunstrasen bei uns jetzt durchaus schon einsetzen.

Mein Dank gilt allen Mitgliedern, Eltern und Freunden des Vereins, die sich jetzt auch in der Freiluftsaison im HTCW engagieren. Ich hoffe, wir sehen uns alle beim traditionellen Saisoneroöffnungsfest am 1. Mai auf der Clubanlage!

Robert Menschick
1. Vorsitzender

Montag, 26. bis Donnerstag, 29. März:
Ostercamp der A-Mädchen/A-Knaben, weiblichen und männlichen B-Jugend in Ludwigsburg



Freitag, 20. April:
Schulhockeyturnier auf der HTCW-Anlage

Dienstag, 1. Mai, 11 bis 17.30 Uhr:
Familienfest Anhockey zum Saisonstart, (Mehr dazu auf der nebenstehenden Seite)



Pfingsten:
Turnier der B-Knaben und B-Mädchen geplant

Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Juli:
Sommercamp der C- und D-Mannschaften auf der HTCW-Anlage

Montag, 30. Juli bis Donnerstag, 2. August:
Sommercamp der B-Mannschaften auf der HTCW-Anlage

Donnerstag, 2. bis Sonntag, 5. August:
Sommerevent der weiblichen und männlichen A-/B-Jugendmannschaften auf der HTCW-Anlage

Samstag, 15. September:
Hockeystand beim Würzburger Stadtfest



Mittwoch, 21. November:
Hockey-Kindertag am Buß- und Bettag, s. Oliver Arena



Dienstag, 1. Mai 2018, 11 bis 17.30 Uhr Anhockey

Das große HTCW-Familienfest zum Start in die Feldsaison

12 Uhr: 1. Regionalliga Süd, Herren: HTC Würzburg - HG Nürnberg

ab 13 Uhr: Schnitzel zum Mittagessen

Im Anschluss an das Herren-Spiel: DHB-Hockey Abzeichen für Kinder (es gibt für alle Medaillen und Urkunden)



ab 13.30 Uhr: Kostenloses Hockey-Schnuppern für alle NEU-interessierten Kinder
ab 15 Uhr: Kleinfeld-Hockey-Spiele für Jung und Al

Den ganzen Tag: Kinder-Hüpfburg

Bratwürste, Getränke, Kaffee und Kuchen (Kuchenspenden sind willkommen.)

Verkauf von Hockeyartikeln und Sporttextilien durch unseren Hockey-Shop

Second-Hand-Tisch

(Interessierte können kostenlos ihre Second-Hand-Waren aus dem Hockey-Bereich (Schuhe, Schläger, Kleidung usw.) mit der Angabe von Namen, Adresse, Telefon und Preisvorstellung ausstellen und verkaufen bzw. kaufen.)

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

Aus der Mitgliederversammlung vom 22. März

Bei der HTCW-Mitgliederversammlung am 22. März in der ehemaligen Gaststätte des Schwimmverein 05 wurden turnusgemäß die Mitglieder von Vorstandschaft und Vereinsausschuss für die nächsten beiden Jahre neu gewählt. Neu in den Gremien sind 2. Vorsitzender Andreas Limmer, sowie für Schulhockey/FSJ Tiffany Wöllner und als Zeugwarte Hockey Gabi Simon/Bartosz Wagner. Nach mehrjähriger Auszeit kehrt Claus von Andrian-Werbung als Platzwart zurück.

Bestätigt wurden in ihren Ämtern 1. Vorsitzender Robert Menschick, 3. Vorsitzende Barbara Bleibaum, die Jugendwarte Antje Eiselein und Julian Bleibaum, Schatzmeister Wolfgang Hoffmann, Hockey-Schiedsrichterobmann Andreas Spitz und Schriftführerin Jutta Pfennig. Gesucht wird unter anderem noch ein Hockey-Sportwart. Als Kassenprüfer wurde Elke Kutenkeuler und Frank Bleibaum bestätigt.

Rainer Schua wäre erneut als 2. Vorsitzender zur Verfügung gestanden, hatte seine Kandidatur aber zugunsten von Andreas Limmer zurückgezogen, der bei der Mitgliederversammlung kurzfristig für dieses Amt vorgeschlagen worden war. Rainer Schua war bereits seit dem Jahr 2003 Mitglied der Vorstandschaft, zunächst als Jugendwart, später als 2. Vorsitzender. Ihm und seiner Ehefrau Marlies gilt unser großer Dank für die langjährige Arbeit für den Verein.

Ohne Gegenstimmen beschloss die Versammlung eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge ab dem 1. Januar 2019 für alle Beitragsgruppen (außer Passive) um 1 Euro/Monat.

Vor allem durch zahlreiche Enthaltungen fand eine aus den Reihen der Mitglieder beantragte Satzungsänderung, wonach alle Kinder und Jugendlichen (statt wie bisher nur nach Vollendung des 16. Lebensjahres) künftig stimmberechtigt sein sollen und auch von ihren Eltern vertreten werden können, nicht die erforderliche Dreiviertel-Mehrheit.

Vorsitzender Robert Menschick kündigte für das laufende Jahr eine „Sanierung“ der Satzung an, um sie den aktuellen Anforderungen anzupassen. Die Mitgliederversammlung 2019 wird darüber entscheiden.

Der Vorsitzende berichtete von 431 Mitgliedern zum 1.1.2018 (plus elf gegenüber dem Vorjahr). In Nordbayern ist der HTCW aktuell hinter TB Erlangen und HG Nürnberg der drittgrößte Verein, in Bayern der zehntgrößte. Menschick blickte auf das Jubiläumsjahr „25 Jahre HTCW“, das sportliche Abschneiden der Mannschaften und die Einführung des neuen einheitlichen Vereins-Trikots zurück. Er informierte auch über den Stand des Projekts Kunstrasensanierung (siehe eigener Artikel). Erfreulich ist die Bilanz des neuen Arbeitsgrup-

pe Schulhockey/Mitgliederwerbung, die bereits im ersten Jahr viel erreicht hat. Schatzmeister Wolfgang Hoffmann berichtet für 2017 von Einnahmen in Höhe von 191 327 Euro, denen Ausgaben in Höhe von 180 143 Euro gegenüberstehen. Der Dank gilt allen die sich auch im vergangenen Jahr im Sportbereich, in der Jugendarbeit, für die Clubanlage und bei Veranstaltungen eingesetzt haben.

Drei weitere Arbeitsgruppen sollen in den nächsten Monaten eingerichtet werden, um frischen Schwung in den Verein zu bringen. Es geht um die Bereiche „Turniere und Veranstaltungen“, „Kommunikation“ und „Non-Hockey“.



Viele Tore und viel Spaß
wünschen Dieter Meder, Martin Händel
und das gesamte Kanzleiteam.

HKM
STEUERBERATUNG

HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB
Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0
Fax 0931 460 49 29 | kanzlei@hkm-steuerberatung.de
www.hkm-steuerberatung.de



Erfolgreiche Werbung um Spenden für den neuen Kunstrasen

Eine weitere Hürde auf dem Weg zum Ziel Kunstrasensanierung ist genommen. Die erforderlichen Spenden in Höhe von 50 000 Euro sind erreicht. Jetzt geht es nur noch in Abstimmung mit der Stadt Würzburg und dem Bayerischem Landes-Sportverband um Grundstücksdetails und vertragliche Fragen.

Vor einem Jahr sah es mit dem Spendenaufkommen noch ein wenig bescheiden aus: 15 000 der 50 000 erforderlichen Euro waren erst eingegangen, wie auf unserer Fundersclub-Seite <http://fundersclub.htcw.org> nachzulesen war. Doch das sollte sich bis März 2018 ändern. So führten wir im Juli 2017 einen Spendenlauf durch, der durch den Einsatz zahlreicher Mitglieder 4000 Euro erbrachte. Die Würzburger Sporthilfe gab auf unsere Anfrage hin für unser Projekt eine Förderung von 5000 Euro. Viele weitere Mitglieder spendeten auch auf unseren erneuten Bettelbrief Anfang des Jahres. Hoherfreulich ist auch die Einzelspen-

de eines ehemaligen Mitglieds, der uns 7000 Euro überwies. Allen Spendern gilt ein großes Dankeschön.

Als letzte Hürde bleiben noch einige Grundstücksdetails und vertragliche Fragen im Gespräch mit der Stadtverwaltung und dem Bayerischen Landes-Sportverband zu lösen. Die Vorstandschaft arbeitet intensiv daran. Ob es noch für eine Verwirklichung der Sanierung im Jahr 2018 reicht, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zu sagen. Wir hoffen, in wenigen Wochen darüber Klarheit zu haben.

Nach Herzenslust Tennis spielen im HTCW

Auch die Tennisspieler im HTCW können jetzt wieder durchstarten. Unsere beiden Plätze sind nach der Winterpause unter Anleitung unseres Tennis-Koordinators Claus von Andrian-Werburg wieder fit gemacht worden. Jetzt kann an sieben Tagen die Woche wieder auf unserer herrlichen Anlage „über den Dächern der Stadt“ nach Herzenslust gespielt werden.



Für Mitglieder entstehen bei der Platzbenutzung keine Kosten. Gäste, die mit einem Mitglied spielen, zahlen eine Gebühr von 5 Euro/Stunde. Zwei Gäste, die miteinander spielen, kosten folgerichtig 10 Euro/Stunde. Alternativ gibt es für Gäste eine 5er-Karte für 45 Euro bzw. einen 11er-Karte für 90 Euro. Die Mehrfachkarten haben eine Gültigkeit von zwei Saisons. Wer eine erwerben will, meldet sich bei Claus von Andrian-Werburg, Tel. 0931/707858 oder 0160/91049563.

Alle Tennisspieler werden gebeten, sich stets vor dem Spieltermin im Clubhaus für die Platzreservierung auf einem der Tennisplätze einzutragen. Belegungen mit mehr als drei Stunden am Stück sowie die gleichzeitige Belegung von beiden Plätzen für ein Turnier bitte vorher abklären.

Der HTCW wünscht viel Spaß beim Tennis!

Datenschutz im HTC Würzburg



Liebe Mitglieder,

eine Mitteilung in eigener Sache: Ab dem 25.05.2018 gilt in ganz Europa ein einheitliches Datenschutzrecht (DS-GVO und BDSG-neu). Wir sind mit den persönlichen Daten unserer Mitglieder auch bisher sehr vorsichtig umgegangen und werden dies auch in der Zukunft tun. Wir möchten aber die Möglichkeit nutzen alle Mitglieder über die Änderungen kurz zu informieren:

Der HTCW hat von allen Mitgliedern Daten gespeichert, um als Verein funktionieren zu können. Wir müssen etwa für Spieler Pässe beantragen, die Mitglieder zu Versammlungen einladen, die Beiträge erheben, Daten an die Sportverbände melden. Dazu müssen wir von jedem Mitglied mindestens den Namen, die Adresse, das Geburtsdatum und das Geschlecht speichern, die E-Mail Adresse (sofern vorhanden) und dazu noch die Bankverbindung, wenn der Beitrag eingezogen werden soll.

Wie bisher sorgen wir dafür, dass nur diejenigen, welche unbedingt die Daten benötigen (also die Mitgliederverwaltung und der Vorstand) Zugriff auf die Daten haben, dies wird auch weiter so bleiben.

Neu ist, dass wir nun auch gesetzlich verpflichtet sind, alle personenbezogenen Daten sofort zu löschen falls eine Mitgliedschaft endet, sofern wir nicht aus steuerrechtlichen Gründen die Daten noch für eine Frist aufbewahren müssen. Auch dies haben wir auch bisher freiwillig so gehandhabt und wir werden auch weiter so verfahren.

Niemand ist perfekt, auch wir nicht und so können sich immer wieder Fehler einschleichen. Falls ein Mitglied solche Fehler bemerkt, korrigieren wir diese gerne sofort.

Um das Ganze auch zu dokumentieren, haben wir für den HTCW eine Datenschutzerklärung

erarbeitet, die alle neuen Mitglieder beim Eintritt übergeben wird und wir bitten neue Mitglieder um das Einverständnis zur Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon, zum Erhalt des

Newsletters und zum Abdruck von Bildern. Wir haben die neue Datenschutzerklärung unten abgedruckt, genauso den Text der Einwilligungen.

Wir möchten nun, dass alle Mitglieder gleich behandelt werden, deshalb:

Falls ein bestehendes Mitglied mit einer, mehreren oder gar allen Einwilligungen nicht einverstanden ist, so kann er/sie jederzeit schriftlich oder per Email an den Vorstand widersprechen. Wenn ein bestehendes Mitglied binnen drei Wochen nicht widerspricht, gehen wir davon aus, dass die Einwilligung erteilt wurde. Eine erteilte Einwilligung kann natürlich jederzeit widerrufen werden!

Datenschutzerklärung

Der Mitglied willigt ein, dass der HTCW die in der Beitrittserklärung erhobenen Daten wie Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zur Mitgliederverwaltung und zur Übermittlung von Vereinsinformationen nutzt und verarbeitet. Der HTCW ist Mitglied im Bayerischen Landessportverband und den jeweiligen Sportfachverbänden, es werden Teile der erhobenen Daten im Rahmen der in den Satzungen der Verbände festgelegten Zwecke an diese übermittelt. Diese Übermittlung ist notwendig um den Spielbetrieb zu organisieren und um öffentliche Fördermittel einzuwerben. Eine Datenübermittlung an Dritte, außerhalb der Fachverbände und des BLSV findet nicht statt. Die erhobenen Daten werden nicht für Werbezwecke genutzt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sofern sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben noch aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf eine Auskunft über die personenbezogenen Daten die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat jedes Mitglied, im Falle fehlerhafter Daten ein Korrekturrecht.

Einwilligung zur Kontaktaufnahme und zur Kommunikation

Das Mitglied willigt ein, dass der HTCW die angegebene E-Mail Adresse und/oder Telefonnummer zur Kommunikation nutzt. Weder die E-Mail-Adresse noch die Telefonnummer werden an den BLSV, Fachverbände oder andere Dritte übermittelt.

Einwilligung zum Erhalt des Newsletters

Das Mitglied ist außerdem einverstanden, dass der HTCW die angegebenen E-Mail-Adresse für die Zusendung des HTCW-Newsletter verwendet. (Der Newsletter kann vom Mitglied jederzeit unter <https://www.htcw.org/kontakt-anfahrt/newsletter/> abbestellt oder neu bestellt werden.)

Einwilligung zur Nutzung von Bildern

Das Mitglied willigt ein, dass der HTCW Bilder von sportbezogenen und gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der Website des Vereins oder in sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zur Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von namentlich genannten Einzelpersonen oder Kleingruppen hingegen bedürfen auch weiterhin einer Einwilligung der abgebildeten Personen.



Hockey schnuppern am schulfreien Buß- und Betttag

Um berufstätige Eltern zu entlasten und um die Sportart Hockey noch bekannter zu machen, veranstaltete der Hockey- und Tennis-Club Würzburg auch an diesem schulfreien Buß- und Betttag in der s.Oliver Arena einen Hockey-Kindertag.

Über 100 Mädchen und Jungen im Grundschulalter lernten an verschiedenen Stationen nicht nur die Sportart Hockey kennen, sie erlebten einen tollen Spiele- und Bewegungstag.

Rund 25 Trainer und Betreuer des HTCW hatten seit den frühen Morgenstunden für ein vielfältiges Programm gesorgt, zu dem den Tag über auch Vollverpflegung gehörte. Am Abend nahmen die Eltern ihre begeisterten Kinder wieder in Empfang. Fotos: Robert Menschick

Wer hat an der Uhr gedreht?

So schnell geht es, schon neigt sich das erste Jahr mit der Schulhockey AG dem Ende zu. Es war ein Jahr voller Aktivitäten! Neben den Schulhockey AGs in verschiedenen Grundschulen, haben wir in 20 Schulen der Stadt und des Landkreises unseren Sport vorgestellt und hoffentlich auch viele Kinder begeistern können.

Den Abschluss des ersten Jahres bildet unser Schulhockey-Turnier am 20. April auf dem HTCW Platz. Die jungen Spieler fiebern dem Turnier bereits entgegen!

Aber, um eine Sportweisheit zu zitieren, „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ und so planen wir bereits die nächsten Aktionen. Einige Schulen werden Hockey noch kennenlernen und wie letztes Jahr stecken wir bereits in den Planungen für die Sportfreizeit der Stadt auf dem Sanderrasen, die auch dieses Jahr wieder im August auf den Platz des HTCW kommen wird.

Des Weiteren wird es auch im nächsten Schuljahr wieder Schulhockey-AGs geben und einige bereits bekannte Schulen werden hoffentlich wieder dabei sein aber wir werden auch an neuen Schulen Großes vorhaben. Lasst euch überraschen!

Wir möchten allen denen danken, die diese Aktionen erst möglich gemacht haben, Lara Rempelberger, Tobi Massoudy und Matze Elsner, die AGs geleitet haben. Laura, Eva, Anika und den anderen Spielerinnen und Spielern, die in verschiedenen Schulen Hockey vorgeführt haben und allen Mitgliedern, Lehrern und Eltern die uns unterstützt haben!

Ein besonderer Dank gilt natürlich Nina Wilhelm, die unsere Übungsleiter entlastet hat und so manchen Kurs mit sanfter Hand auf die richtige Bahn brachte!

G. Simon/A. Limmer



Fotos: A. Limmer

Druck im Sport führt zum Erfolg!

Drucken ist Vertrauenssache.

Sie wünschen eine kompetente Beratung, eine schnelle Lieferung, umfassenden Service und eine interessante Preisgestaltung ...

- Geschäftsdrucksachen
- individuelle Prospektherstellung
- Bücher, Kataloge, Poster
- u.v.m.

... dann sind Sie immer richtig bei RÖDER-Print!

Sprechen Sie Gerd Dröbner direkt an!



Immer am Ball!

RÖDER-Print

Der freundliche Partner im Bereich PRINT – SERVICE – MEDIA

RÖDER-PRINT GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben

Telefon 09635.8979780
 Fax 09365.8979781
 Mobil 0162.2642273

info@roeder-print.de
 www.roeder-print.de



La Pineta

Das italienische Club-Restaurant

IM HOCKEY- UND TENNIS-CLUB
WÜRZBURG

Pächter seit 1992 Familie Teo Resta
Zeppelinstrasse 116 · 97074 Würzburg
Telefon 0931 / 88 32 28

Öffnungszeiten:
DI – FR 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
SA – SO 11.30 – 23.00 Uhr
an Feiertagen 11.30 – 23.00 Uhr
Montag Ruhetag



Winterlicher Weihnachtsmarkt am Clubgelände

Glühwein, Kinderpunsch, Kaltgetränke, Würstchen und frisch gebackene Waffeln. Am Spätnachmittag des 10. Dezember wurde wieder zu einem geselligen HTCW-Weihnachtsmarkt auf unser Clubgelände in der Zeppelinstraße eingeladen.

Die Atmosphäre war diesmal wirklich winterlich. Der Hockey-Platz lag unter einer fünf Zentimeter dicken Schneeschicht, aus der auch Schneemänner gebaut wurden. Spaß mach-

te auch ein Ballspiel auf dem Schnee. Mehrere Kinder, Jugendliche, auch Erwachsene spielen etwas Weihnachtliches auf ihren Instrumenten vor. Dafür gab es großen Applaus. Als kleines Weihnachtsgeschenk gab es für die Kinder und Jugendlichen einen eigens geschaffenen HTCW-Trinkbecher. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk suchte, wurde an diesem Tag bestimmt auch in unserem Hockeyshop fündig. Danke alle Helferinnen und Helfern.

Fotos: Robert Menschick





1. Herren Halle 2017/2018: (hinten, von links) Trainer Maciej Matuszynski, Daniel Halmanns, Peter Forster, Dominik Lehrieder, Tobias Massoudy, Christian Hoffmann, Lukas Gövert; (vorne von links) Leo Meihold, Julian Bleibaum, Philip Bleibaum, Mijan Voigt, Moritz Fischer, Niklas Eiselein.
Foto: Matz Wilhelm

Als Aufsteiger souverän die Klasse gehalten

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison startete man zum zweiten Mal in der 1. Regionalliga. Nachdem man einige Angänge zu verkraften hatte startete man mit kleinem, jungen und zum Teil unerfahrenen Kader in die Saison. Unter diesen Umständen gelang es relativ reibungslos das gesetzte Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen. Bei Vorbereitungsturnieren in Heidelberg und Leverkusen brachte man sich in Form. Doch gerade beim letzten Turnier in Leverkusen zeigte sich gegen höherklassige Teams, dass die Feinabstimmung – besonders wichtig in der Halle – noch nicht zu 100% gefunden war.

Man trainierte fleißig in den verbleibenden zwei Wochen und schaffte es beim ersten Spiel gegen Mitaufsteiger Mainz auf den Punkt fit zu sein. Wissend um die Bedeutung dieses Spiels für einen gelungenen Einstieg legte man los wie die Feuerwehr und führte deutlich schon zu Pause. Auch danach fand Mainz zunächst keine Mittel und biss sich an unserer Defensive die Zähne aus. Früh griff der gegnerische Trainer zum letzten Mittel und ließ schon 20 min vor Schluss ohne TW spielen. In der Künstlichen Überzahl holte Mainz doch noch auf, schaffte aber den Ausgleich nicht mehr. Uns war ein wichtiger Auftaktsieg gelungen.

Die Hallensituation bescherte uns im Anschluss alle unsere 5 Heimspiele am Stück. Gegen Obermerzing erspielte man sich ein 4-4 Unent-

schieden, wobei man nach dem Spielverlauf froh um diesen Punkt sein musste, nach der Anzahl der ausgelassenen Torchancen traurig wegen dem Verlust von zwei Punkten.

Die Woche darauf wurde der Spätere Absteiger aus Kreuznach mit 13-2 aus der Halle geschossen. An diesem Tag war man dem früheren Bundesligisten in allen Belangen überlegen und ließ den Kreuznachern nicht den Hauch einer Chance. Nachdem auch gegen Hanau in einem torreichen Spiel gewonnen werden konnte, fand man sich sogar an der Tabellenspitze wieder und es zeichnete sich ab, dass man mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben wird. Im letzten Spiel vor Weihnachten empfing man den Aufstiegsfavoriten und späteren Aufsteiger aus Darmstadt. Beim 3-8 zeigte man sicherlich das schwächste Saisonspiel

Spielezenen aus der Regionalliga-Partie HTCW gegen den späteren Meister TEC Darmstadt (3:8).
Fotos: Heiko Becker



und konnte nur in der ersten Halbzeit mithalten. Fast die gesamte zweite Halbzeit spielte man ohne Torwart, aber auch dieses taktische Mittel zeigte gegen die erfahrenen und eingespielten Darmstädter keine Wirkung.

Nach der Weihnachtspause verlor man im letzten Heimspiel gegen Mainz unglücklich mit 3-4 in letzter Sekunde. Man war zwar gut im Spiel, schaffte es aber mal wieder nicht seine zahlreichen Chancen zu nutzen. Die Woche drauf trat man in Notbesetzung in München. Dies war der zeitgleich stattfindenden bayrischen Meisterschaft der MJA geschuldet für die sich unsere Jungs qualifizieren konnten. Mit der Reaktivierung einiger alten und älteren Spieler – Danke an Uwe und Nickel - fuhr man nach München und hielt gegen den Gastgeber bestens mit. Aufgrund des überragenden gegnerischen Torwarts reichte es auch hier nicht zu einem Punktgewinn, aufgrund der Personallage war die knappe 4-5 Niederlage zu verschmerzen und man konnte sehr stolz auf die Leistung sein, war man doch auch in dieser Besetzung das bessere Team.

In Bad Kreuznach konnte man durch knappen aber verdienten 4-3 Sieg den Klassenerhalt dann auch rechnerisch sichern. In den letzten beiden Spielen wurde dann der ein oder andere Stammspieler geschont und es gab die

Möglichkeit für die Jungenspieler sich noch mal richtig zu zeigen. Dies gelang leider nur begrenzt, verlor man doch sowohl unnötig in Hanaau, als auch am letzten Spieltag in Darmstadt. Nachdem Darmstadt noch unbedingt gewinnen musste um den Bundesligaaufstieg unter Dach und Fach zu bringen, durfte man als Highlight noch einmal vor gut 300 Zuschauern spielen.

Als Fazit lässt sich sagen, dass das ausgegebene Ziel Klassenerhalt problemlos und letztendlich auch souverän erreicht worden ist. Auch spielerisch hat man in den allermeisten Spielen überzeugt und attraktives Hockey geboten. Die zumindest punktemäßig bescheidene Rückrunde zeigt aber auch, welche Hausaufgaben in nächster Zeit gemacht werden müssen. Mit dem Weggang oder der höheren Arbeitsbelastung einiger langjährigen Stammspieler steht langsam ein Umbruch im Team bevor. Für die nachrückenden Spieler heißt dies vor allem, weiterhin eine gute Teamstruktur zu erhalten, im Training Gas geben und zu lernen, um den Schritt zum Führungsspieler in den 1. Herren zu schaffen.

Jetzt freuen wir uns erstmal auf die anstehenden Feldrückrunde, nach mittelmäßigem Start im Herbst, bedarf es einer Steigerung, um auch hier erfolgreich Hockey zu spielen und die 1. Regionalliga zu halten.





Elektro-Installation
Krankenhaustechnik
EDV-Netzwerke
Elektroheizung
Regenerative Energien
Gebäudeleittechnik
Lichttechnik
SAT-/BK-Empfangsanlagen



Elektro PIXIS GmbH
 Am Kirschberg 4
 97218 Würzburg-Gerbrunn
 Telefon: 09 31 / 70 560 - 0
 Telefax: 09 31 / 70 560 - 30
 E-Mail: info@pixis.de
 Internet: www.pixis.de



Vizemeister in der 1. Verbandsliga





Vorbereitungsturnier der Damen in Ulm.

Holprige Saison mit positivem Ergebnis

Nachdem wir in der Feldsaison die Oberliga direkt wieder verlassen mussten, stand unser Ziel für die Halle fest: wir wollten die Liga auf jeden Fall halten! Die gute Nachricht ist: das haben wir geschafft.

Die schlechten Nachrichten gab es gleich in der Vorbereitung als wir den ein oder anderen Bänderriss hautnah miterleben durften. Nichtsdestotrotz sind wir sehr motiviert nach zwei Vorbereitungsturnieren in die Hallensaison gestartet – und haben uns mit einem 5:2-Sieg gegen HC Wacker München II selbst

überrascht. Das zweite Spiel gegen den Absteiger ASV München ging dann leider weniger schön, aber doch nicht ganz so überraschend, 1:6 aus. Im nächsten Spiel gegen TuS Obermenzing II sah es zunächst sehr danach aus, als hätten wir uns von der letzten Niederlage gut erholt, sodass wir mit einer 4:2 Führung in

die Pause gingen. Dann haben wir jedoch viel zu viele Gegentore in viel zu kurzer Zeit gefangen, was am Ende zu einer 5:8 Niederlage geführt hat. Nach dieser bitteren Erfahrung kam das Spiel gegen Fürth gerade richtig: in einem körperlich ziemlich harten „Kampf“ haben wir den Gegnerinnen kein Tor gegönnt und einen 3:0 Sieg nach Hause gebracht.

Bis dahin war es eine ganz gute Saison ... danach leider eher nicht mehr. Im letzten Hinspiel gegen Schwabach mussten wir uns vor viel heimischem Publikum mit 2:5 geschlagen geben und nach Weihnachten wurde es nicht besser: zuerst haben wir 0:5 gegen HC Wacker München II verloren, was man eventuell noch auf eine Grippewelle schieben könnte. Beim Doppelwochenende in München aber konnten wir trotz eigentlich guter Stimmung in der Mannschaft die insgesamt 19 Gegentore mit nur drei eigenen Toren beantworten. So lag dann ein ziemlicher Druck auf dem Rückspiel gegen Fürth, in dem wir mit Ach und Krach ein Unentschieden und damit schließlich doch den Klassenerhalt erzielen konnten. Das letzte Spiel hat sich dann mit einer 4:1 Niederlage gegen Schwabach in die weniger erfolgreiche Serie eingereiht. Trotzdem, mit der Gewissheit, nicht abzustiegen, hat dieses Spiel wieder richtig Spaß gemacht.

A propos Spaß: Was ist eigentlich mit der zweiten Mannschaft, die in den letzten Jahren eher zum Spaß als zum Gewinnen angetreten ist? Nachdem am ersten Spieltag ein sehr großer Kader im FKG beide Spiele gewann, gab es beim zweiten Spieltag kurz vor Weihnachten das übliche Problem, dass plötzlich viel zu wenige Spielerinnen mitfahren konnten. Nichtsdestotrotz konnten wir in einem der beiden Spiele einen Sieg erkämpfen und somit zufrieden in die Weihnachtspause gehen. Weil bis dahin niemand richtig sicher war, ob die erste Mannschaft die Liga hält und wie das mit dem Aufsteigen funktioniert, ist dann etwas recht Überraschendes passiert: Nach einem deutlichen 6:1 gegen den TBE und einem 2:1 gegen den CaM war die zweite Mannschaft plötzlich Aufsteiger! So wird der HTCW in der kommenden Hallensaison nicht nur weiter in der Oberliga spielen, sondern auch ein Team in der ersten Verbandsliga haben können.

Jetzt ist aber erstmal Feldsaison angesagt. Mit unserem Trainerteam aus Antje, die trotz der kräftezehrenden Halle noch nicht genug von uns hat (Danke!), und Lukki, der wieder zu uns zurückgefunden hat (Cool!), wollen wir den Wiederaufstieg packen. Mit einem Kader von 37 Füchsen sollte das kein Problem sein!



Zweimal Platz drei und einmal Platz zwei

A-Mädchen, A-Knaben und B-Knaben sind zum Peter-Bartlewski-Turnier des CfL Berlin gefahren, um sich optimal auf die Hallensaison. Am Ende gab es zwei dritte und einen zweiten Platz. Damit konnte man zufrieden sein.



Knaben B nach ihrem zweiten Platz im Turnier: (hinten von links) Anton Wolkowicz (Trainer), Jakob Hunger, Hieronymus Kutteneuler, Nikolai Thomas, Julius Simon, Calvin Wöllner, Peter Forster (Betreuer); (vorne von links) Paul Halbig, Lucas Wießler, Valentin Theiss, Leander Popp, Christian Aldinger, Valentin Wilhelm, Elias Plumhoff, Otto Eggert; liegend: Bastian Wagner (Torwart).
Fotos: Seybold / Pöhler

Bericht der Knaben A:

Wir sind um 9:15 Uhr mit dem Bus nach Berlin aufgebrochen. Die Stimmung sehr gut. Die Busfahrt war zwar lange (fast zehn Stunden), aber sehr cool. Der Busfahrer war so nett, uns ein paar Sehenswürdigkeiten der Metropole zu zeigen. Am Abend sind wir vielleicht alle ein bisschen spät ins Bett, aber beim morgendlichen Spaziergang am nächsten Tag verflieg die Müdigkeit schnell. Nach dem Frühstück brachen wir zu dem Turnier auf, das uns noch mit vielen Siegen, Schmerzen und Jubel erfüllen sollte.

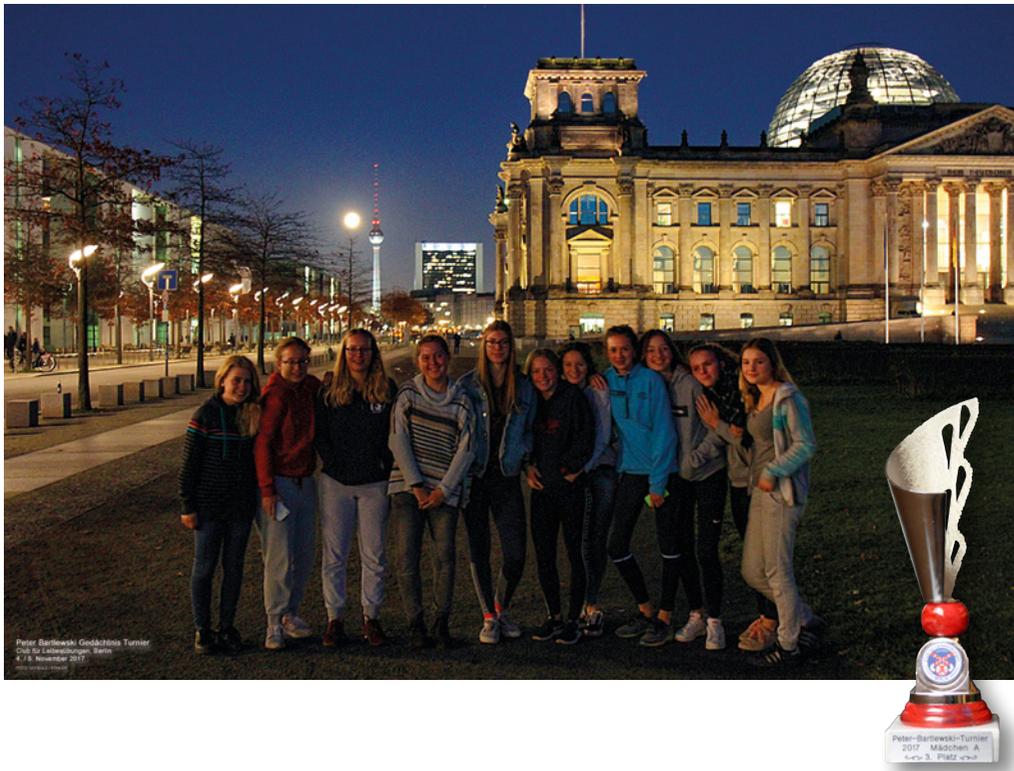
für Trainer und Spieler, so dass am Ende nur noch drei Wespen auf dem Platz standen. Wir gingen alle erschöpft ins Bett und standen am folgenden Tag „ausgeholt“ auf. Das erste Spiel spielten wir gegen Blau-Weiß Berlin. Dort versauten wir uns den Einzug ins Finale, da wir in der letzten Aktion ein Tor einfingen und unentschieden spielten. Das darauffolgende Spiel um Platz drei gewannen wir souverän mit 5:0 gegen - schon wieder - die Wespen. Am Ende hatten einen dritten Platz geholt.

Das erste Spiel gegen HTHC gewannen wir 2:0, das zweite Spiel gegen Braunschweig verlief blendend mit einem 4:0 Sieg für uns. Das dritte Spiel gegen CfL verloren wir leider 0:5. Unser viertes und letztes Spiel vor der Platzierung, spielten wir gegen die „Wespen“. In diesem Spiel gewannen wir zwar 4:2, allerdings gab es hier sehr viele Karten

Bericht der Knaben B:

Das Turnier war cool. Wir haben alle Spiele gewonnen, außer das Finale gegen die etwas größeren Polen. Es war ein faires Spiel, das 5:1 ausging. Wir haben uns aber trotzdem gefreut. Der höchste Sieg war gegen Rotation Prenzlauer Berg mit 6:1 für uns.





Bericht der Mädchen A:

Um viertel zehn sind wir mit einem Bus nach Berlin losgefahren. Auf der Fahrt hatten wir sehr gute Stimmung, denn wir haben in den Pausen mit einem Ball Mädchen gegen Jungs gespielt. Nach sechs Stunden Fahrt und einer Sightseeingtour, gab es dann endlich Wiener im Brötchen. Nach einer erholsamen Nacht im Hotel und einem sehr frühen Morgenlauf ging es auch schon zu den zwei Turnhallen.

Das erste Spiel gegen Rotation Prenzlauer Berg, beendeten wir mit 4:0 für uns. Danach besiegten wir HC Blau-Weiß Speyer mit 2:0. Im dritten Spiel belohnten wir uns gegen den Club für Leibesübungen mit 2:0, so dass wir

uns als Erstplatzierte der Gruppe A für das Halbfinale, gegen den zweiten aus Gruppe B am Sonntag, qualifizierten. Am nächsten Tag begannen wir wieder mit dem Morgenspaziergang (circa 15 Minuten) Danach fuhren wir zu der anderen Turnhalle mit Tribüne. Zwischen den Spielen feuerten wir mit viel Enthusiasmus die Knaben-A an. Um 10:45 Uhr begann unser Spiel gegen UKS Swarzedz (Polen). Dieses verloren wir leider 0:1 wegen einer Ecke. Dadurch mussten wir nun um den dritten Platz kämpfen. Das Spiel begann um 14:05 Uhr und nach zwei super gespielten Halbzeiten gegen Zehlendorf 88, erreichten wir mit 3:1 den dritten Platz und holten somit einen Pokal. Danke für den Support von den Knaben A.





Die Meister-Mannschaft des HTCW: (hinten, von links) Lucia Albert, Franziska Strehl, Nina Meyer, Lea Hüttmann, Maria-Sophie Müller, Klara Eiselein, Trainer Philip Bleibaum, (vorne, von links) Clara Böhmer, Lilly Teichmann, Annunciata Kutteneuler, Gwen Korte, Nele Pöhler, Fenja Saalmüller; (vorne liegend) Torfrau Franka Albert.
Foto: Gerd Drößler

Jubel über den Vizemeister in Bayern

Die A-Mädchen U14 des Hockey- und Tennis-Club Würzburg hatten sich als bayerischer Vizemeister für die Süddeutschen Meisterschaften im Hallenhockey am Faschingswochenende, 10./11. Februar, in Bad Dürkheim qualifiziert.

Der HTCW-Nachwuchs gehört somit zu den besten 24 Mannschaften in ganz Deutschland. Die jungen Würzburgerinnen hatten sich bei der bayerischen Endrunde in München nur dem späteren Meister ESV München geschlagen geben müssen. Die HG Nürnberg und den SB DJK Rosenheim verwiesen sie auf die Plätze.

Bericht der Mädchen A:

Wir fahren am Bahnhof um ca. 7:05 Uhr los nach München. Dort angekommen schauten wir uns die erste Hälfte des Spieles ESV gegen SB Rosenheim an. (4:1) Nach einer kurzen Besprechung und dem Einlaufen begann unser erstes Spiel gegen den HGN. In der



Bei der Siegerehrung

ersten Halbzeit lagen wir 0:1 hinten. Jedoch drehten wir das Spiel in der zweiten Halbzeit und gingen 2:1 in Führung. Trotz gutem Spiel bekamen wir in der letzten Minute noch eine Ecke gegen uns und kassierten das Gegentor durch einen Siebenmeter. Endspielstand 2:2. (Tore: Mary, Lea) Wir leiden unter einem HGN-Fluch!

Unser nächster Gegner war ESV, die zugegebenermaßen die stärksten Gegner waren. In der Halbzeit lagen wir nur 0:1 hinten und hielten uns sehr tapfer. In der 2. Hälfte schossen die Münchner noch das 2:0. Unsere Aufholjagd begann dann erst in den letzten zwei Minuten. Wir erzielten das 1:2 durch eine Ecke. Noch 17 Sekunden, ESV hatte Anstoß. Wir fingen jedoch den Ball sofort ab und starteten noch einen letzten Angriff, der leider knapp am Tor vorbei ging. Spielergebnis: 1:2. (Tor: Klara) HGN gewann gegen SB Rosenheim 2:1.

Unser letzter Gegner war SB Rosenheim und es war wichtig dieses Spiel zu gewinnen. Wir

machten es wieder einmal sehr spannend. Halbzeitstand 0:0.

In der zweiten Hälfte schossen wir endlich kurz vor Schluss das langersehnte 1:0. Dennoch war es wichtig für uns noch ein Tor zu erzielen. Als die Uhr noch ca. 10 Sek. anzeigte bekamen wir eine Ecke für uns. Leider verfehlten wir diese, holten uns aber direkt noch eine Ecke die dann durch einen Nachschuss im Tor platziert wurde. Das letztlich alles entscheidende Tor. Somit ging das Spiel 2:0 für uns aus. (Tore: Gwen, Clara) Das letzte Spiel des Tages war HGN gegen ESV und wir mussten bangen und zittern, dass ESV dieses Spiel gewinnt, damit wir auf die Süddeutsche Meisterschaft fahren dürfen.

Das Spiel war sehr spannend, aber ESV schoss in der letzten Minute das langersehnte Tor und besiegte HGN mit 1:0. Dieser Sieg bedeutete den Einzug auf die Süddeutsche Meisterschaft.

Clara Böhmer

Feldsaison 2018																			
H = Heimspiel, A = Auswärtsspiel				PI=Platzierungsspiel, RL= Regionalliga, Zwi= Zwischenrunde zur Bay. Meisterschaft															
	1. Damen	2. Damen	1. Herren	2. Herren	WJB	MJB	MA I	MA II	KA	MB	KB I	KB II	MC	KC I	KC II	MD I/II	KD I	KD II/III	KD IV
14.4.							BTS H16:00		BTS A12:00				in Wü						
15.4.					NHTC H15:00									in SC					
21.4.	HGN2 H18:00		FHC H16:00				HGN A12:00		TVS H14:00						in NHTC				
22.4.				TBE2 A16:00		Fü H11:00					HGN A14:00								
28.4.		TVS2 A18:00	Mainz A18:00				Fü A13:00	HTCW2 H17:00									in Wü		
29.4.					TBE A10:00						HCS A10:00								
1.5.			HGN H12:00																
5.5.	Fü H16:00			MHC H18:00			NHTC A14:00	HGN2 A10:00	HGN A12:00							in SW		in SC	in Wü
6.5.					HGN A15:30	MHC H10:00				BTS H12:00	TBE H13:30								
10.5.													HCS2 H11:00						
12.5.		CaM H16:00	TuS A15:30					TBE H14:00					in BTS	in HGN					
13.5.	HGN2 A11:00			HGN3 A15:00	BTS H12:00							NHTC H14:00							
Pfingstferien																			
26.5.			RRK H16:00																
2.6.			TEC A15:30																
9.6.	BTS H18:00		TBE H16:00												in SW		in ER		
10.6.				NHTC3 H13:00		SFG A12:00				NHTC3 H11:30		HGN2 H10:00							
16.6.			FHC A16:00	(PI)			TVS H10:30		NHTC H12:15							in Fü			
17.6.		TBE2 H11:30		(PI)						Fü A14:00	HCS H10:00								
23.6.		TVS2 H17:00	Mainz H15:00	PI					PI?				in SW	in Wü					
24.6.				(PI)	RL in Nord	NHTC2 A12:00					HGN H10:00								
30.6.	Fü A18:00			PI				PI	RL?									in Ahorn	in SW
1.7.		NHTC2 H10:00		(PI)						Ahorn A12:30		TBE2 A10:30							
7.7.				PI			RL in Nord		PI/RL?						in MHC				
8.7.		CaM A12:00		(PI)	RL in Nord	BTS H10:00						NHTC A12:00							
14.7.		NHTC2 A18:00					RL in Süd	PI	RL?							in Wü			
15.7.						PI?				PI		NHTC2 A11:00							
21.7.							RL in Süd		PI?				in MHC	in NHTC				in Wü	in ER
22.7.					RL in Süd	PI?													
Sommerferien																			
15.9.							RL in Nord		RL?						in Wü				
16.9.					RL in Süd	PI?				PI	TBE A	PI							
22.9.					BM in Nord			PI	PI?		Zwi in Nord					in N-SFG			
23.9.					BM in Nord	PI?					Zwi in Nord								
29.9.							BM in Süd						in ER	in SW					
30.9.							BM in Süd			PI		PI							
3.10.																			
6.10.																		in MHC	in N-CaM
7.10.																			
13.10.																in ER			

DAL 1932

hausgemacht:

EIS & KAFFEE

CRÊPES & WAFFELN

KLASSISCH & *vegan*

Benito *Eiscafé*

EISCAFÉ BENITO GMBH
 DOMSTRASSE/ECKE SCHUSTERGASSE 2, 97070 WÜRZBURG
 TEL: 0931-58306, WWW.EISCAFE-BENITO.DE



Mit den Top-Teams gut mitgehalten

Einen für den HTCW seltenen Erfolg feierten die A-Mädchen mit ihrer Teilnahme an den Süddeutschen Hallen-Meisterschaften am Faschings-Wochenende in Bad Dürkheim. Beeindruckend war dabei nicht nur die spielerische und technische Stärke der anderen Mannschaften, sondern ebenso deren personelle (mehrere Trainer, Physio, etc.) wie technische (Videomitschnitte, Choaching per Head-Set) Ausstattung und der große Support durch eine eindrucksvolle Fanpräsenz.

Aber auch die Würzburger mussten sich nicht verstecken, waren doch mit Philip, Lisa und Antje persönliche Erfahrungen in einem solchen Umfeld vorhanden. Gerd und Antje waren unser Zwei-„Mann“-Orga-Team und mit Felix hatten wir – neben einigen

Eltern – sogar einen echten Fan dabei. Darüber hinaus sorgten noch neue Einlaufshirts für ein einheitliches Erscheinungsbild (Dank an Familie Böhmer fürs Sponsoring). Zudem war die Stimmung super – wenn auch etwas angespannt.

Einem möglichen, aber sehr, sehr unwahrscheinlichen Überraschungserfolg als Außenseiter stand somit eigentlich nichts im Weg. Leider wurde daraus aber nichts. Die Gegner waren einfach zu stark. Zwar konnten wir gut mithalten, kassierten aber sowohl gegen TG Frankenthal, den Mannheimer HC (den späteren Turniersieger) und den Wiesbadener HC (den zukünftigen Dritten) recht frühe Gegentreffer.

Wir hatten wenige Torchancen und wenn, dann haben wir sie selten genutzt. So konnten die Rückstände nicht aufgeholt werden, obwohl insbesondere die 0:2-Niederlage gegen den späteren Süds-Meister und deutschen Vizemeister Mannheimer HC als respektabel bezeichnet werden muss und die anderen, höheren Niederlagen, erst zum Spielschluss zustande kamen.

Während andere Team sich in ihre Hotels zurückzogen, genossen wir einen spaßigen Abend mit entspannendem Tischkicker und Abhängen in einer Jugendunterkunft.

Am zweiten Tag konnte somit „nur noch“ um die Plätze 5-8 gespielt werden. Das Spiel gegen den ESV München, gegen den wir schon das Wochenende zuvor auf der Bayerischen Meisterschaft gespielt hatten, glich denjenigen vom Vortag und ging 0:2 verloren. Somit war maximal Platz 7 erreichbar.

Gegen den Gastgeber, den Dürkheimer HC, stand folglich viel auf dem Spiel. Dank eines sehr frühen Tores für Würzburg wogen die vielen weiteren vergebenen „100-prozentigen“ Torchancen diesmal nicht ganz so schwer. Dabei war der Gegner alles andere als leicht und erst mit dem 2:0 in der zweiten Halbzeit war der vorletzte Platz gesichert. Aufgrund der beeindruckenden Stärke der „großen“ und routinierten Mannschaften ein beachtenswertes Abschneiden.

Fazit: Unser Leistungsniveau wollen wir ausbauen und dem der anderen Mannschaften angleichen, damit wir – irgendwann – mal wieder an solch einem „Event“ teilnehmen können – vielleicht mit größerem Erfolg. Gelohnt hat es sich allemal.



GESTALTEN. ENTFALTEN. GENIESSSEN. LEBEN.

Hier bin ich daheim.

Individuelle Architektur, freie Planung, barrierearme Wohnkonzepte, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz oder clevere Haustechnik – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**. Wir bauen Ihnen Ihr Traumhaus „Made in Germany“ aus einer Hand, in höchster Qualität und mit der Erfahrung aus über 65 Jahren und rund 39.000 gebauten Kundenhäusern. Damit Sie schon bald über die Türschwelle Ihres neuen Hauses treten, sich in Ihren vier Wänden umschauen und fühlen: Hier bin ich daheim.

Besuchen Sie unser Musterhaus in 97230 Estenfeld, Otto-Hahn-Straße 8, Tel. +49 9305 1626, Dirk Broschart





adidas



ELECTRIFY THE PITCH. HOCKEY LUX



Dritter in Nordbayern

Dieser Erfolg kann sich sehen lassen: Unsere B-Knaben wurden Dritter in Nordbayern und qualifizierten sich so für die bayerische Pokalmeisterschaft. Dort gab es zwei Niederlagen und ein Unentschieden gegen den späteren Pokalsieger ESV München.



HTCW-B-Knaben: (hinten von links) Trainer Anton Wolkowicz, Julius Simon, Calvin Wöllner, Christian Aldinger; (vorne von links) Otto Eggert, Bastian Wagner, Elias Plumhoff, Valentin Wilhelm und Paul Halbig.

Spielszenen von der bayerischen Pokalmeisterschaft in Nürnberg.

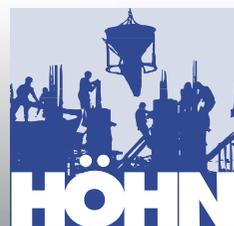


**WIR BAUEN SCHON IMMER
GROSSE UND KLEINE HÄUSER**



**BALTHASAR HÖHN
DAS BAUNTERNEHMEN**

Kitzinger Straße 101 97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 www.hoehnbau.de



**Nordbayerischer Vizemeister
und Vierter der Bayerischen Meisterschaft**



Männliche Jugend A: (hinten von links) Niklas Eiselein, Daniel Halmanns, Peter Forster, Tim Schäflein, Linus Link, Valentin Albert; (vorne von links) Moritz Oehler, Leonhard Theiss, Bastian Weißbach, Lukas Eiselein.

Weibliche Jugend A in der Hallensaison 2017/18



Weibliche Jugend A: (hinten von links) Clara Kübler, Freddy Bieber, Zoe Fremgen, Viktoria Altmann, Emilia Albert; (vorne von links) Luise Kandler, Laura Oehler, Joanna Weigl. Tor: Jana Sahlmüller



EEV
KÜCHEN

Erfahrenen Experten vertrauen.

EEV Küchen | Am Sommerrain 1-3 | 97241 Bergtheim
Telefon: 09367-90930 | Internet: www.eev-gmbh.de

LEICHT[®]



D-Mädchen beim Spieltag am 25. Februar in Würzburg: (hinten von links) Sophie Gardill, Emma Hanglberger, Helen Bauer, Mariela Nani, Jara Diedrich, Trainerin Antje Eiselein; (vorne von links)Valentina Falkner, Mathilda Leben, Charlotte Rak, Alina Köster, Emma Reuther.



D-Mädchen beim Nikolausturnier in Heidesheim: (hinten von links) Klara Löffler, Mariella Nani, Trainerin Yule Fischediek, Sophie Gardill, Helen Bauer, Janne Tomasek; (vorne) Alina Köster, Emma Reuther, Viola Fischediek (neben Nikolaus).



Tolle Saison mit vielen Spielen

Auch in der Hallensaison konnten bei den D-Mädchen wieder zwei Mannschaften gemeldet werden: Der ältere Jahrgang war hauptsächlich in der Oberliga, der jüngere Jahrgang in der Verbandsliga eingesetzt.

So kamen unsere D-Mädchen auf viele Einsätze und konnten sich über die Saison über stetig weiterentwickeln. Ein besonderes Erlebnis für unsere Mädchen war das Nikolausturnier bei der TSG Heidesheim, bei dem man auch sportlich sehr erfolgreiche Ergebnisse erzielen konnte!

Nun geht es wieder raus aufs Feld in eine neue D-Mädchen-Saison. Wir wünschen den 2009er-Mädchen Jara, Elisa, Marlene, Viola, Klara, Matilda, Mariela, Annabell und Janne viel Spaß bei den C-Mädchen und freuen uns auf die neuen Mini-Mädels Cosima, Valentina, Hannah, Charlotte und Jule!





Abschlussfahrt der Minis: HTCW – olé!

Die HTCW-Minis machen jetzt schon traditionell mit ihren „Großen“ ein Abschluss- und Abschiedsturnier von der Mini-Zeit.

Dazu ist eine Mannschaft am 24. März nach Bietigheim gefahren zum Burzelbaumturnier. Vielen Dank allen Eltern und Familien, die sich daran beteiligt haben! Wie erwartet war es dort wieder hervorragend organisiert, es war für leckere und vielseitige Verpflegung gesorgt und die Stimmung war toll.

Die Würzburger Minis konnten alles zeigen, was wir in den Wochen davor geübt hatten. Bei

den Ergebnissen war die ganze Bandbreite dabei: Sieg, Niederlage und Unentschieden, so dass wir alle mit dem guten Gefühl wieder nach Hause gefahren sind, einen spannenden und erlebnisreichen Tag verbracht zu haben und die Medaillen wohlverdient waren. Den Mut, sich das erste Mal vor eine fremde Mannschaft zu stellen und diese sicher und laut zu begrüßen, hatten jedenfalls alle schon – HTCW olé!

Fotos: BTHC





Hallensaison 2017/18



HTCW-D-Knaben in der Hallensaison mit den Trainern: (von links) Daniel Seubert, Tiffany Wöllner und Zoe Fremgen.



Zum Wohle Ihrer Füße – die optimale Einlagenversorgung mit unserer Fussalis-Sporeinlage

Wir produzieren und vermarkten unser eigenes Fussalis-Einlagenkonzept, das durch Weiterentwicklung immer auf dem neuesten Stand gehalten wird. Wir haben die passende Einlage für Ihren Sport, egal ob Hockey, Fußball, Jogging, Walking, Laufen, Skifahren oder Golfen.

Die Fussalis-Sporeinlage wird individuell in Ihren Sportschuh eingepasst. Die hervorragende Schale im Rückfuß gibt sehr guten Halt und Führung im Schuh. Mit einer optimalen Fersendämpfung und Polsterung im Vorfuß kommt es zu einer deutlichen Entlastung Ihrer Fußmuskulatur und Gelenke. Mit dem Silberionen-Stoffbezug optimiert sich Ihre Fussalis-Sporeinlage, da der Bezug eine antibakterielle und geruchshemmende Wirkung hat.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Peter Blümel



Fussalis® - Sport-Einlagenkonzept

Fersendämpfung: Absorbiert den Druck bei der Aufsetzphase!

Perfekte Passform: Wird individuell an Ihren Laufschuh angepaßt!

Längsgewölbe: Stabilisiert und stützt die Fußgelenke!

Vorfußpolsterung: Absorbiert den Druck bei der Abrollphase!

Fussalis® Einlagenkonzept

Einlageninnovation für perfekten Laufspaß

Fussalis® - Sporeinlagen entlasten die Fußmuskulatur, Knie und Hüfte. Der Laufkomfort wird erhöht und der ganze Körper wird positiv beeinflusst. Machen Sie jetzt eine Analyse Ihrer Füße und steigern Sie Ihr Laufgefühl. **Fussalis®** von Blümel – für mehr Mobilität.

Stoff- und Lederbezüge nach Wahl

Deutlich mehr Entlastung der Fußmuskulatur und -gelenke

Steigerung Ihrer sportlichen Leistung

Prophylaxe der Füße vor Überlastung

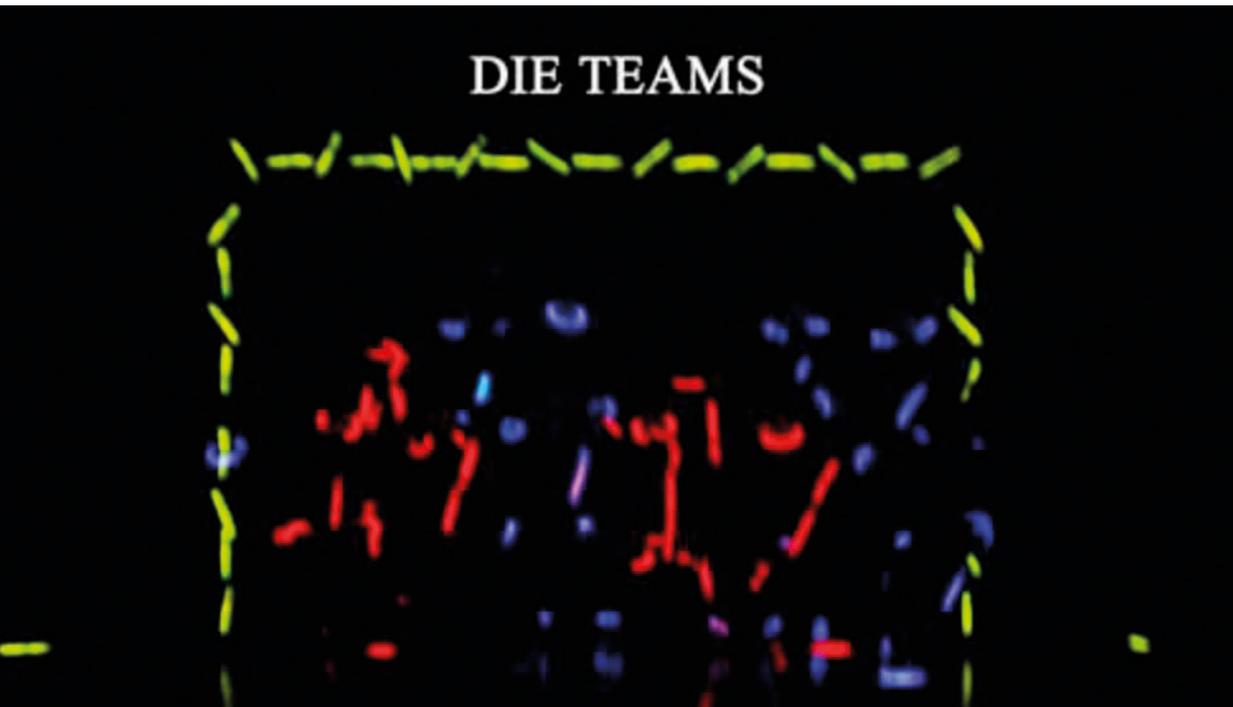
Langsohlige Ausführung. Durch eigene Herstellung aus hochwertigen Materialien.

Peter Blümel
Haus der Fußgesundheit

Augustinerstrasse 12 • 97070 Würzburg
Telefon: 09 31 - 5 31 45
www.orthopaedie-bluemel.de

STARKE PARTNER FÜR MEHR SERVICE

Die dunkle Seite des Sports

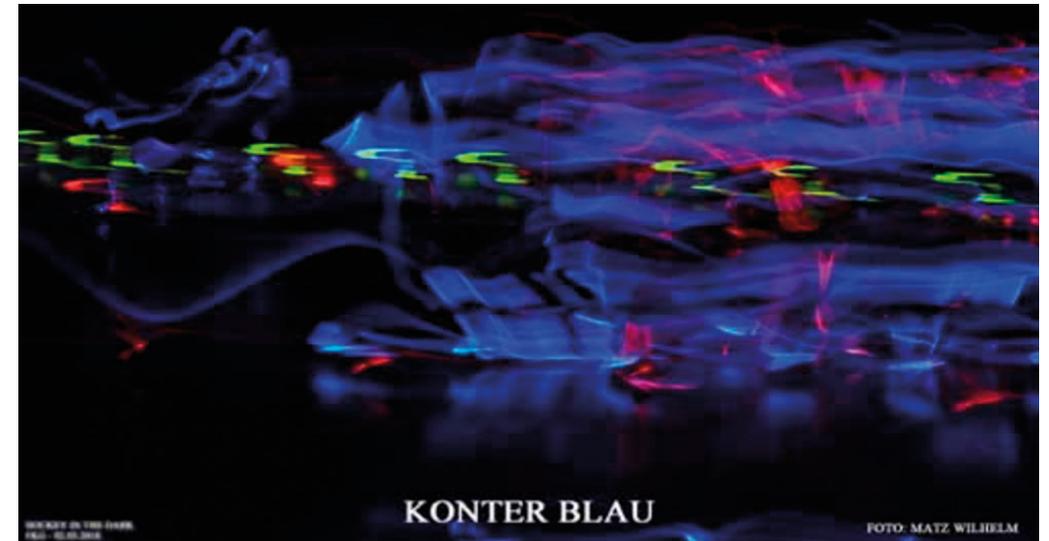


Hockeyabhängige Jugendliche treffen sich immer wieder zu organisierten legalen Events abseits des Breitensports und der großen Öffentlichkeit. Zwecks Verbesserung des blinden Spielverständnisses und der Ballabgabe auf Zuruf werden Trainingsspiele in der Dunkelheit abgehalten. Klar, dass diese Zusammenkünfte der Teams nicht immer ganz ohne kleinere Blessuren ablaufen. Die Aussage „ich hab dich nicht gesehen“ gilt hier nicht.

Neulich war es wieder einmal so weit. Eine Sporthalle in Würzburg wurde zur abendlichen Stunde aufwendig vorbereitet und ein unorthodoxes Spiel veranstaltet, welches aber – im Großen und Ganzen – fair über die Bühne ging.

Zwar wurden einige kleinere Fouls übersehen, dennoch konnten die Teilnehmer mit bisher ungesehenen Spielzügen glänzen. Der Spaß stand eindeutig im Vordergrund. Viel zu schnell war das Vergnügen vorüber. Gemeinsam wurden verräterische (Leucht-)Spuren der Aktion beseitigt und die Spielerinnen und Spieler verschwanden in der kalten, klaren Nacht.

Ein Dank gilt den Organisatoren, deren Namen aus verständlichen Gründen hier nicht genannt werden können, welche es aber schafften, kurzfristig dem Ball die notwendige Leuchtkraft zu geben und vor Ort für die Sicherheit zu sorgen. Es ist durchaus mit weiteren derartigen Veranstaltungen zu rechnen.



Bayerische Oberliga, Damen:

1.	TuS Obermenzing 2	10	63 : 25	28
2.	ASV München	10	41 : 16	24
3.	TV 1848 Schwabach	10	50 : 22	19
4.	HC Wacker München 2	10	22 : 40	9
5.	HTC Würzburg	10	22 : 51	7
6.	SpVgg Greuther Fürth	10	14 : 58	1

2. Verbandsliga Nordbayern, Damen:

1.	HTC Würzburg 2	6	19 : 4	15
2.	TB Erlangen 2	6	7 : 14	6
3.	CaM Nürnberg	6	5 : 13	6

1. Regionalliga Süd, Herren:

1.	TEC Darmstadt	10	55 : 36	23
2.	TuS Obermenzing	10	53 : 39	23
3.	TSV SCHOTT Mainz	10	45 : 35	17
4.	HTC Würzburg	10	57 : 51	13
5.	1. Hanauer THC	10	51 : 69	6
6.	Kreuznacher HC	10	36 : 67	2

1. Verbandsliga Nordbayern, Herren:

1.	HC Schweinfurt	10	64 : 41	24
2.	SpVgg Greuther Fürth	10	65 : 49	21
3.	Bayreuther TS	10	60 : 48	17
4.	HTC Würzburg 2	10	54 : 50	13
5.	TV 48 Schwabach 2	10	45 : 50	13
6.	TB Erlangen 2	10	0 : 50	-3

Weibliche Jugend A:

1.	TV 48 Schwabach	5	18 : 7	11
2.	Nürnberger HTC	5	12 : 4	11
3.	HG Nürnberg	5	21 : 5	10
4.	HC Schweinfurt	5	17 : 7	7
5.	TB Erlangen	5	5 : 33	3
6.	HTC Würzburg	5	2 : 19	0

Weibliche Jugend B, Verbandsliga:

1.	HTC Würzburg	7	24 : 6	19
2.	HG Nürnberg 2	7	41 : 3	18
3.	SpVgg Greuther Fürth	7	18 : 9	15
4.	Nürnberger HTC 2	7	25 : 9	12
5.	TV 48 Schwabach 2	7	8 : 15	10
6.	Marktbreiter HC	7	11 : 17	4
7.	TB Erlangen 2	7	2 : 23	4
8.	Spvg Ahorn	7	0 : 47	0

Nordbayern-Endrunde, Platz 1-4:

1.	HG Nürnberg 2	6	19 : 6	13
2.	SpVgg Greuther Fürth	6	9 : 13	10
3.	HTC Würzburg	6	11 : 10	9
4.	Nürnberger HTC 2	6	6 : 16	3

A-Mädchen, Oberliga:

1.	HG Nürnberg	7	22 : 2	19
2.	HTC Würzburg	7	19 : 4	17
3.	TB Erlangen	7	23 : 6	14
4.	TV 48 Schwabach	7	15 : 8	13
5.	Nürnberger HTC	7	9 : 14	6
6.	SpVgg Greuther Fürth	7	8 : 19	6
7.	Bayreuther TS	7	3 : 17	6
8.	HC Schweinfurt	7	0 : 29	0

Endrunde:

1.	HG Nürnberg	6	8 : 4	9
2.	HTC Würzburg	6	5 : 4	9
3.	TB Erlangen	6	4 : 6	8
4.	TV 48 Schwabach	6	5 : 8	5

Bayerische Meisterschaft:

1.	ESV München	3	7 : 2	9
2.	HTC Würzburg	3	5 : 4	4
3.	HG Nürnberg	3	4 : 4	4
4.	SB DJK Rosenheim	3	2 : 8	0

Süddeutsche Meisterschaft:

1.	Mannheimer HC			
2.	SC Frankfurt 80			
3.	Wiesbadener THC			
4.	HC Ludwigsburg			
5.	ESV München			
6.	TG Frankenthal			
7.	HTC Würzburg			
8.	Dürkheimer HC			

A-Mädchen Verbandsliga:

1.	HG Nürnberg 2	9	21 : 4	25
2.	HTC Würzburg 3	9	22 : 6	20
3.	SF Großgründlach	9	21 : 12	14
4.	Nürnberger HTC 2	7	15 : 4	12
5.	Nürnberger HTC 3	7	4 : 8	10
6.	HTC Würzburg 2	9	11 : 14	9
7.	TV 48 Schwabach 2	6	7 : 11	9

8.	Marktbreiter HC	6	8 : 12	7
9.	SpVgg Greuther Fürth 2	9	5 : 19	7
10.	SpVgg Greuther Fürth 3	9	0 : 24	0

B-Mädchen Verbandsliga:

1.	HG Nürnberg 2	9	29 : 4	22
2.	SF Großgründlach	9	11 : 11	19
3.	HC Schweinfurt	7	14 : 4	18
4.	TV 48 Schwabach 2	9	19 : 13	11
5.	Nürnberger HTC 3	8	13 : 11	11
6.	TV 48 Schwabach 3	9	6 : 29	9
7.	TB Erlangen 2	6	6 : 6	6
8.	HTC Würzburg	5	8 : 9	6
9.	SpVgg Greuther Fürth 2	6	3 : 5	5
10.	Spvg Ahorn	8	0 : 17	1

Männliche Jugend A, Oberliga:

1.	Nürnberger HTC	5	25 : 4	12
2.	HTC Würzburg	5	15 : 7	11
3.	HG Nürnberg	5	19 : 9	10
4.	TV 48 Schwabach	5	9 : 18	5
5.	HC Schweinfurt	5	8 : 23	4
6.	TB Erlangen	5	0 : 15	0

Bayerische Meisterschaft:

1.	Münchner SC 1	3	17 : 9	9
2.	Nürnberger HTC	3	18 : 10	6
3.	TuS Obermenzing	3	7 : 12	3
4.	HTC Würzburg	3	4 : 15	0

Männliche Jugend B, Verbandsliga:

1.	HTC Würzburg	6	32 : 9	15
2.	HG Nürnberg 2	6	23 : 27	8
3.	Nürnberger HTC 3	6	19 : 23	6
4.	Bayreuther TS	6	15 : 30	4

Knaben A, Oberliga:

1.	Nürnberger HTC	8	57 : 6	24
2.	HG Nürnberg	8	44 : 6	21
3.	Bayreuther TS	8	23 : 17	18
4.	TB Erlangen	8	28 : 21	13
5.	HTC Würzburg	8	24 : 28	13
6.	HC Schweinfurt	8	10 : 26	7
7.	Nürnberger HTC 2	8	6 : 28	7
8.	Marktbreiter HC	8	2 : 29	3
9.	TV 48 Schwabach	8	1 : 34	0

Nordbayern-Endrunde, Platz 5-9:

1.	HTC Würzburg	8	23 : 9	18
2.	HC Schweinfurt	8	23 : 15	17
3.	Nürnberger HTC 2	8	15 : 17	14
4.	TV 48 Schwabach	8	6 : 17	4
5.	Marktbreiter HC	8	6 : 15	3

Knaben A, Verbandsliga:

1.	SF Großgründlach	6	24 : 6	18
2.	Nürnberger HTC 3	6	11 : 6	13
3.	TB Erlangen 2	6	14 : 13	12
4.	HG Nürnberg 2	6	8 : 7	9
5.	SpVgg Greuther Fürth	6	4 : 9	4
6.	HTC Würzburg 2	6	4 : 11	3
7.	HC Schweinfurt 2	6	2 : 15	2

Knaben B, Oberliga:

1.	Nürnberger HTC	8	41 : 5	21
2.	HG Nürnberg	8	24 : 6	21
3.	HTC Würzburg	8	32 : 7	18
4.	SpVgg Greuther Fürth	8	15 : 18	12
5.	TV 48 Schwabach	8	15 : 13	11
6.	TB Erlangen	8	11 : 19	10
7.	HG Nürnberg 2	8	10 : 25	6
8.	Nürnberger HTC 2	8	6 : 29	3
9.	HC Schweinfurt	8	5 : 37	2

Nordbayern-Endrunde, Platz 1-4:

1.	Nürnberger HTC	6	17 : 4	15
2.	HG Nürnberg	6	10 : 2	13
3.	HTC Würzburg	6	6 : 12	7
4.	TV 48 Schwabach	6	3 : 18	0

Bayerische Pokalmeisterschaft:

1.	ESV München	3	6 : 2	5
2.	TuS Obermenzing	3	5 : 2	5
3.	TV 48 Schwabach	3	4 : 7	4
4.	HTC Würzburg	3	3 : 7	1

Knaben B, Verbandsliga:

1.	Nürnberger HTC 3	9	38 : 1	27
2.	Marktbreiter HC	9	14 : 9	19
3.	HTC Würzburg 2	9	13 : 7	18
4.	Bayreuther TS	9	17 : 6	17
5.	HC Schweinfurt 2	9	8 : 19	11
6.	HG Nürnberg 3	9	9 : 16	9
7.	SF Großgründlach	9	4 : 10	8
8.	TB Erlangen 3	9	7 : 16	7
9.	TB Erlangen 2	9	5 : 15	5
10.	Spvg Ahorn	9	4 : 20	5

Hockey schnuppern am schulfreien Buß- und Bettag



WÜRZBURG (gmv) Um berufstätige Eltern zu entlasten und um die Sportart Hockey noch bekannter zu machen, veranstaltete der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) auch an diesem schulfreien Buß- und Betttag in der s.Oliver Arena einen Hockey-Kindertag. Über 100 Mädchen und Jungen im Grundschulalter lernten an verschiedenen Stationen nicht nur die Sportart Hockey kennen, sie erlebten einen tollen Spiele- und Bewegungstag. Rund 25 Trainer und Betreuer des HTCW hatten seit den frühen Morgenstunden für ein vielfältiges Programm gesorgt, zu dem den Tag über auch Vollverpflegung gehörte. Am Abend nahmen die Eltern ihre begeisterten Kinder wieder in Empfang. FOTO: HTC WÜRZBURG (HTCW)

HTCW-Mädchen sind bayerischer Vizemeister



WÜRZBURG (cam) Die A-Mädchen U 14 des Hockey- und Tennis-Club Würzburg haben sich als bayerischer Vizemeister für die Süddeutschen Meisterschaften im Hallenhockey an diesem Faschingswochenende, 10./11. Februar, in Bad Dürkheim qualifiziert. Der HTCW-Nachwuchs gehört somit zu den besten 24 Mannschaften in Deutschland. Die Würzburgerinnen hatten sich bei der bayerischen Endrunde in München nur dem späteren Meister ESV München geschlagen geben müssen. Die HG Nürnberg und den SB DJK Rosenheim verwiesen sie auf die Plätze. Die Meister-Mannschaft des HTCW: (hinten von links) Lucia Albert, Franziska Strehl, Nina Meyer, Lea Hüttmann, Maria-Sophie Müller, Klara Eiselein, Trainer Philip Bleibaum, (vorne, von links) Clara Böhmer, Lilly Teichmann, Annunziata Kutteneuler, Gwen Korte, Nele Pöhler, Fenja Saalmüller und (legend) Torfrau Franka Albert. FOTO: GERD DRÖSSLER, HTCW





ELECTRIFY THE PITCH. HOCKEY LUX

Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage 2018

50 JAHRE

Mark Stottko	8. April
Andreas Limmer	22. April
Antje Eiselein	23. Mai
Christina Kübler	4. Juni
Christian Theiss	7. Juni
Michael Bobinac	15. Juli
Cesar Romano	8. August
Steinbach Uwe	27. Oktober
Wilhelm Matthias	6. November

60 JAHRE

Marlies Eggert-Schua	29. September
----------------------	---------------

90 JAHRE

Erich Grieb	28. April
-------------	-----------

95 JAHRE

Georg Knaup	5. Juni
Margarete Hüfner	20. Juli

Willkommen im HTCW-Hockeyshop



Der Hockeyshop im HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel ein.

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- Hockeyschläger
- Schienbeinschoner
- HTCW-Stutzen
- Mundschutz
- Krallen
- Kugeln
- Schlägertaschen
- Hockey-Jacken
- HTCW-Vereinsaufkleber
- kleine Hockey-Souvenirs
- Kunstrasenschuhe
- HTCW-Fanschal

Weitere Waren können umgehend beschafft werden.

Die (ehrenamtliche) Koordination des Hockeyshops hat Marlies Schua. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Der HTCW-Hockeyshop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, dazu an Sonderverkaufstagen, wie zu „Anhockey“ am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockeyshops:

Marlies Schua

Tel. (09 31) 7 63 10

E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg
Telefon 0931/883228 (Clubgaststätte)
Internet: <http://www.htcw.org>

Postanschrift:
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg

Bankverbindung HTCW

IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge

IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto

IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER

Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Telefon 09 31/66 36 80 (p)
Fax 030/4 84 98 89 26 (p)
E-Mail vorstand-1@htcw.org

2. VORSITZENDER

Andreas Limmer
Schellingstr. 17
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 7 66 43
Mobil 01 73 36 47 858
E-Mail vorstand-2@htcw.org

3. VORSITZENDE

Barbara Bleibaum
Untertorstr. 6b, 97228 Rottendorf
Telefon 0 93 02 / 42 34 (p)
Telefon 0 93 21 / 38 30 10 (g)
Mobil 01 63 / 6 42 08 92
E-Mail fam-bleibaum@t-online.de

JUGENDLEITER MÄNNLICH

Julian Bleibaum
Untertorstr. 6b, 97228 Rottendorf
Mobil 01 51 / 40 77 65 12
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

JUGENDLEITERIN WEIBLICH

Antie Eiselein
Thüringerstr. 2, 97204 Höchberg
Telefon 09 31 / 5 83 28 (p)
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

SCHULHOCKEY

Tiffany Wöllner
schulhockey@htcw.org

FREIWILLIGES SOZ. JAHR

Tiffany Wöllner
fsj@htcw.org

SCHATZMEISTER

Wolfgang Hoffmann
Buchenweg 33
97076 Würzburg
Telefon 09 31 / 27 43 56
E-Mail wolfgang.maria@t-online.de

MITGLIEDERVERWALTUNG

Gabi Simon
Zeppelinstr. 24
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 5 08 33
E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org
(An diese Adresse bitte alle Adressänderungen und Kündigungen.)

ZEUGWARTE HOCKEY

Gabi Simon
Bartosz Wagner

HOCKEY-SCHIEDSRICHTER-OBMANN UND WEBMASTER

Andreas Spitz
Erthalstr 44
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 88 06 54 40
Mobil 01 71 / 6 33 59 44
E-Mail andreas.spitz@htcw.org

PLATZWART TENNIS-KONTAKT

Claus von Andrian-Werburg
Mühlweg 28
97218 Gerbrunn
Tel./Fax 09 31 / 70 78 58
Telefon 01 60 / 91 04 95 63

SCHRIFTFÜHRERIN

Jutta Pfennig
Unt. Johannergasse 8
97070 Würzburg
Telefon 09 31 / 5 84 25
E-Mail objpwue@mayn.de

VORSITZENDER DES ÄLTESTEN- BEIRATS, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN

Roland Mathias
Koppbergweg 28, 97080 Würzburg
Telefon 09 31 / 46 58 38 04
E-Mail rd.mathias@t-online.de

HOCKEYSHOP

Marlies Eggert-Schua
Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 76 3 10 (p)
Fax 09 31 / 78 30 99 (p)
E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

TRAINER

Maciej Matuszynski
Mobil 01 73 93 10 902
E-Mail trainer@htcw.org

SPONSORING

Gerd Drößler
Telefon 01 62 / 2 64 22 73
E-Mail sponsoring@htcw.org



1./2. Damen

Montag und Mittwoch..... 19.30-21.30 Uhr
Sophia Kippes, Tel. 01 57/51 67 99 61
Veronika Leikauf, Tel. 01 60/96 57 78 68
Lukas Gövert, Tel. 01 62/7 23 75 07
Antje Weigl, Tel. 01 71/9 33 54 43
damen@htcw.org

1./2. Herren

Dienstag und Donnerstag..... 19.30-22.30 Uhr
Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
(1. Herren) Julian Bleibaum, Tel. 01 51/40 77 65 12
herren@htcw.org
Uwe Steinbach, Tel. 01 63/7 05 60 06
herren2@htcw.org

Weibliche Jugend B (2002, 2003)

Montag und Freitag 18.00-20.00 Uhr
Jonny Berneth, Tel. 0 93 32/32 35
wjb@htcw.org

Mädchen A (2004, 2005)

Montag und Freitag 18.00-20.00 Uhr
Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
maedchen-a@htcw.org

Mädchen B (2006, 2007)

Montag und Mittwoch..... 16.30-18.30 Uhr
Zoe Fremgen, Tel. 01 57/35 70 86 31
Moritz Oehler
maedchen-b@htcw.org

Mädchen C (2008, 2009)

Montag und Mittwoch..... 16.30-18.30 Uhr
Laura Oehler, Tel. 01 70/9 06 43 84
Yule Fishediek
maedchen-c@htcw.org

Mädchen D (2010, 2011)

Montag und Mittwoch..... 16.30-18.00 Uhr
Antje Eiselein, Tel. 09 31/5 83 28
maedchen-d@htcw.org

Männliche Jugend B (2002, 2003)

Dienstag und Donnerstag..... 18.00-20.00 Uhr
Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
mjb@htcw.org

Knaben A (2004, 2005)

Dienstag und Donnerstag..... 18.00-20.00 Uhr
Maciej Matuszynski, Tel. 01 73/9 31 09 02
knaben-a@htcw.org

Knaben B (2006, 2007)

Dienstag 16.45-19.00 Uhr
Donnerstag, 16.30-18.30 Uhr
Philip Bleibaum, Tel. 01 75/5 94 58 03
Barbara Bleibaum, Anton Wolkowicz
knaben-b@htcw.org

Knaben C (2008, 2009)

Dienstag 16.30-18.00 Uhr
Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
Maximilian Gluchowski, Tel. 01 73/1 89 16 41
knaben-c@htcw.org

Knaben D (2010,2011)

Dienstag 15.45-17.15 Uhr
Donnerstag 15.45-17.30 Uhr
Tiffany Wöllner, Tel. 0 93 64/81 28 18
Zoe Fremgen, Daniel Seubert, Niklas Eiselein
knaben-d@htcw.org

Minis (2012, 2013, 2014)

Freitag..... 16.30-17.30 Uhr
Katja Albert, Tel. 09 31/9 73 12
Eva Zimmer, Annika Hoffmann, Leonhard Theiss
minis@htcw.org

Elttern/Senioren

Mittwoch 18.30-20.00 Uhr
Matz Wilhelm, Tel. 0 15 20/1 88 68 53
Matz@4wilhelm.de



HERAUSGEBER

Hockey- und Tennis-Club
Würzburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg

INTERNET

www.htcw.org

REDAKTION

Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Tel. 09 31 / 66 36 80
Fax 030 / 4 84 98 89 26
E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

ANZEIGEN

Gerd Drößler
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

DTP-LAYOUT

B.E.pixels Design & Print
Untere Torstraße 20
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 0 93 41 / 84 88 61
E-Mail be-pixels@gmx.de

DRUCK

RÖDER-Print GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

AUFLAGE

1.000 Exemplare
26. Jahrgang



REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 2/2018

15. Oktober 2018

MITGLIEDSBEITRÄGE

einmalige Aufnahmegebühr: 40,- EUR

	HOCKEY & TENNIS EUR/Monat	
	bisher	ab 2019
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	im ersten Jahr 10,- danach 14,-	im ersten Jahr 11,- danach 15,-
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	16,-	17,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	20,-	21,-
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	21,-	22,-
Erwachsene	23,-	24,-
Ehepaare / Familien	34,-	35,-
Passive Mitglieder	7,-	7,-

Volljährige Schüler, Studenten, Azubis, usw. müssen stets selbstständig bei mitgliederverwaltung@htcw.org den Nachweis für den ermäßigten Beitrag erbringen.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist laut Satzung nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich.

Alle Inhaber eines Spielerpasses sind ab A-Knaben/A-Mädchen und älter zu vier Stunden Arbeitseinsatz/Jahr verpflichtet.



Fränkische Bierspezialitäten

*auch ohne Alkohol
aber niemals ohne Geschmack*



Seit  1688

Kesselring

die Privatbrauerei

www.kesselring-bier.de